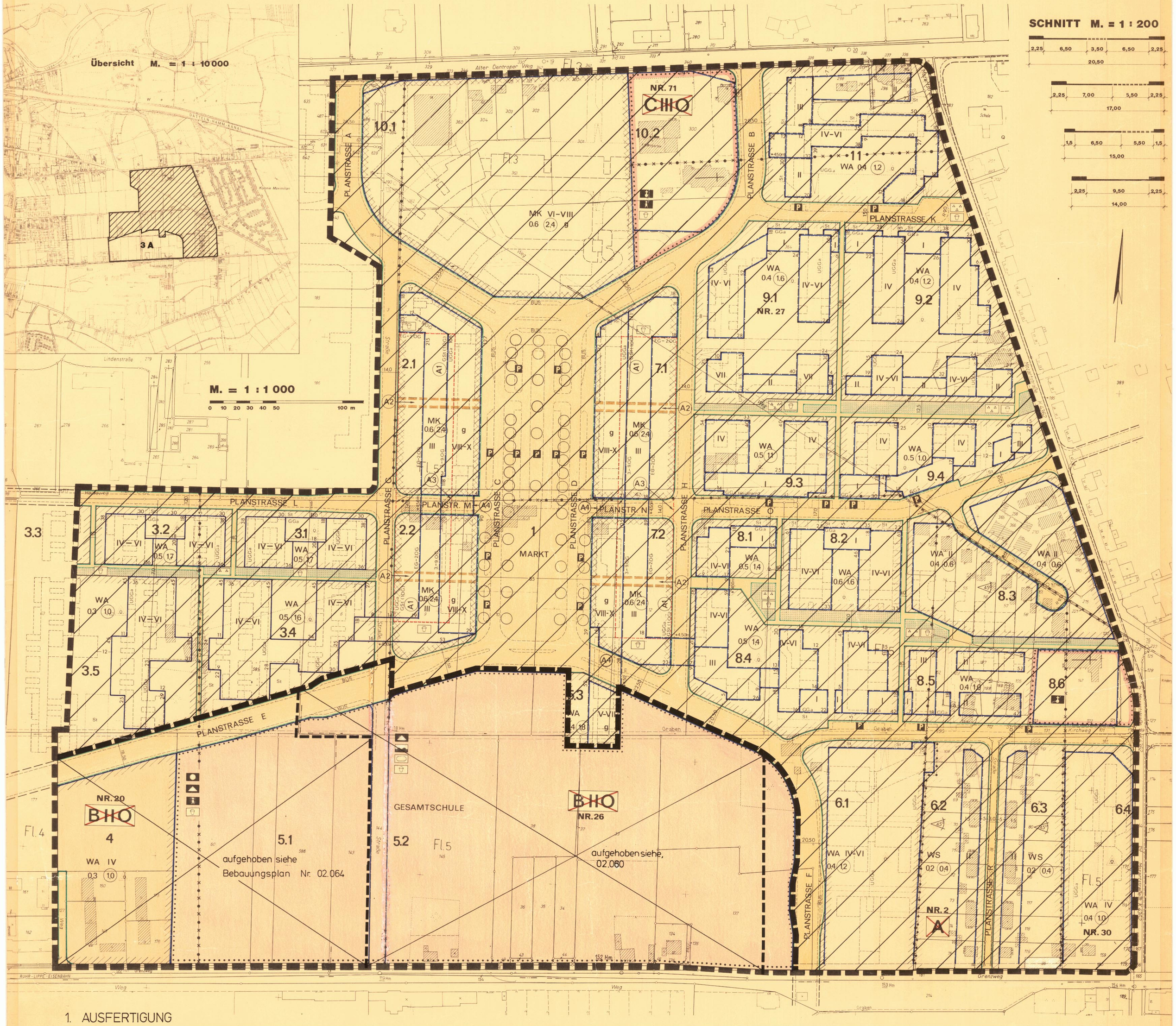
BEBAUUNGSPLAN NR. ~~3A~~ 02.040
DER GEMEINDE UENTROP



1. AUSFERTIGUNG

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNVO VOM 26. JUNI 1962 – BUNDESGESETZBL. I S. 429 – BAUNVO –)

- WS – KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
- WR – REINE WOHNGEBIETE
- WA – ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MD – DORFGEBIETE
- MI – MISCHGEBIETE
- MK – KERNGEBIETE
- GE – GEWERBEGEBIETE
- GI – INDUSTRIEGEBIET
- S – SONDERBAUFLÄCHEN
- SW – WOCHENENDHAUSGEBIETE
- SO – SONDERGEBIETE
- BIIO, A, CIIIO – AUFGEHOBENE BAUGEBIETE NACH DER BAUSTUFENORDNUNG VOM 10. 6. 1961 NR. 20u.26 „GEMEINDE Werne" AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG VOM 24. 6. 1961 NR. 25, S. 286. AUFGEHOBEN DURCH GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 12.8.71

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE a DES BBAUG SOWIE §§ 16 UND 17 BAUNVO)

- III – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (III) – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- GRZ – GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ – GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BMZ – BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. NR. 1 BUCHSTABE b BBAUG UND §§ 22 UND 23 BAUNVO)

- O – OFFENE BAUWEISE
- O – NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- O – NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- G – GARTENHOFHÄUSER GEM. § 17 (2) BAUNVO.
- g – GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GEPLANTE PARZELLENGRENZE (NACHRICHTLICH)

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 5 ABS. 2 NR. 2 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE f BBAUG)

- FLÄCHEN ODER BAUGRUND-STÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERTAGESSTÄTTE KINDERGARTEN
- THEATER
- JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE
- POST
- SCHUTZRAUM
- F – FEUERWEHR

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P – ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 5 UND 7 BBAUG)

- FLÄCHEN, SIEHE OBEN
- ELEKTRIZITÄTSWERK
- FERNHEIZWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- UMSPANNWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGS-ANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 BBAUG)

- GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG)
- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (RASEN)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (RASEN MIT BEPFLANZUNG)
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (RASEN)
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (RASEN MIT BEPFLANZUNG)

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 6 BBAUG)

- WASSERFLÄCHEN, HÄFEN
- FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 5 ABS. 2 NR. 7 UND § 9 ABS. 1 NR. 9 BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 8 UND § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG)
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
- St – STELLPLÄTZE
- Ga – GARAGEN
- GSt – GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGa – GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- HOTEL – KENNZEICHNUNG DER FLÄCHE ENTSPRECH. DEM BAUGEBIET
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BAUGEBIETSGRENZE)
- AUFGEHOBENE BAUGEBIETSGRENZE NACH DER BAUSTUFENORDNUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN

SPÄTER ZU QUALIFIZIERENDE BEREICHE

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLÄCHEN FÜR DEN NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ
- N – NATURSCHUTZGEBIET
- L – DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN
- FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
- W – WASSERSCHUTZGEBIET
- Q – QUELLENSCHUTZGEBIET
- Ü – ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- SAN – SANIERUNGSGEBIETE
- BAUFLÄCHEN, FÜR DIE EINE ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG NICHT VORGESEHEN IST
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- GEBÄUDE VORHANDEN
- GEBÄUDE GEPLANT
- III – GESCHOSSZAHL VORHANDENER GEBÄUDE
- ABWASSERLEITUNG VORHANDEN
- ABWASSERLEITUNG GEPLANT
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- PARZELLENGRENZE VORHANDEN

DER BEBAUUNGSPLANGRENZE ÄNDERUNG [redacted] GEM. GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 12. 8. 1971

UENTROP, DEN 19. 8. 1971

DER GEMEINDEDIREKTOR

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON EINZELNEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND
- AUFFORSTUNG

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- FD – FLACHDACH
- SD – SATTELDACH
- WD – WALMDACH
- PD – PULTDACH
- DACHNEIGUNG
- FIRSTRICHTUNG

DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965.

UNNA, DEN 1. Okt. 1971

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

Kreis Unna 2 Katasteramt

FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFES:

GLADBECK, DEN 26.11.68

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 25. 8. 1970 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF GEBILLIGT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.

RHYNERN, DEN 26. 8. 1970

BÜRGERMEISTER, GEMEINDEVERTRETER, SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 1.10.1970 BIS 2.11.1970 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 15. 9. 1970 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

RHYNERN, DEN 2.11.1970

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 AM 12. 8. 1971 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

RHYNERN, DEN 12. 8. 1971

BÜRGERMEISTER, GEMEINDEVERTRETER, SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 MIT VERFÜGUNG VOM 21. 12. 1971 Az.: 35-124 (Uentrop 8A) GENEHMIGT WORDEN.

ESSEN, DEN 21.12.1971

LANDESBAUBEHÖRDE RUHR

Oberregierungsbaurat

DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 SIND AM 14. 1. 72 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

RHYNERN, DEN 14.1.72

DER GEMEINDEDIREKTOR

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTERLICHE ÄUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 8. 12. 1971 Az.: 7-567-71 ~~DIESEM PLAN HAT HABEN DER VERBANDSAUSSCHUSS UND DER VERBANDSDIREKTOR DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK AM~~ UND AM ~~ZugestimmT~~.

ESSEN, DEN 8.12.1971

DER VERBANDSDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGE: §§ 1, 2, 8 ff DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBL. I 1968, S. 1237 / 1969 S. 11) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBL. I S. 21) UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21. 4. 1970 (GV. NW. 1970, S. 299) I. V. MIT § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970, S. 96).